

Zentrum Schachen: Baugesuche, Sondernutzungsplan, Strassenprojekte und Teilstrassenplan liegen öffentlich auf

Im Schachen-Quartier entsteht das Zentrum Schachen, bestehend aus einem Pflegezentrum mit 170 Plätzen sowie vier Wohnhäusern mit insgesamt 80 Alterswohnungen. Ab 19. November 2019 liegen die Baugesuche für die beiden Projekte sowie der gemeinsame Sondernutzungsplan öffentlich auf. Zusätzlich gelangen die Strassenprojekte Zwinglistrasse, Druckerstrasse und Jardin Corridor sowie der Teilstrassenplan zur Auflage.

Das neue Pflegezentrum wird im Auftrag der Stadt Rapperswil-Jona von der Stiftung RaJoVita betrieben. Es besteht aus einem Hauptgebäude mit vier Stockwerken und aus zwei dreigeschossigen Flügelbauten. Neben gemischten Wohngruppen ist ein spezialisiertes Pflegeangebot für Menschen mit Demenz geplant. Das Bauprojekt umfasst unter anderem auch ein Restaurant, eine Gastroküche, ein Wäschereibetrieb sowie einen Mehrzweckraum und diverse Dienstleistungsräume. Gesuchstellerin ist die Stadt Rapperswil-Jona.

Direkt neben dem Pflegezentrum realisiert die Ortsgemeinde Rapperswil-Jona vier Wohnhäuser mit insgesamt 80 Alterswohnungen mit Service. In den Erdgeschossen sind Sondernutzungen vorgesehen (Kindertagesstätte, Wohngruppe für Menschen mit Behinderung). Für das Pflegezentrum und das Wohnbauprojekt werden parallel zwei separate Baugesuche aufgelegt. Mit den beiden Projekten wird die Nachfrage nach Pflegeplätzen sowie altersgerechtem Wohnraum in Rapperswil-Jona langfristig erfüllt.

Ein gemeinsamer Sondernutzungsplan

Der Sondernutzungsplan "Zentrum Schachen" bildet die planungs- und baurechtliche Grundlage für das Pflegezentrum und das Wohnbauprojekt. Der Sondernutzungsplan definiert die Baubereiche, die zulässigen Gebäudehöhen und Dachkoten, die Anforderungen an die Aussenraumgestaltung, die Parkierung und Verkehrserschliessung sowie die Wegverbindungen. Ebenso enthält er Vorgaben für Energie und Entsorgung. Der Stadtrat hat am 11. November den Sondernutzungsplan "Zentrum Schachen" mit besonderen Vorschriften erlassen.

Drei Strassenprojekte

Für die Erschliessung des Zentrums Schachen sind drei Strassenprojekte erforderlich. Südseitig entsteht neu die Druckerstrasse und als Längsverbindung zwischen der Zwinglistrasse und der Druckerstrasse der sogenannte Jardin Corridor. Zudem ist eine Anpassung der bestehenden Zwinglistrasse geplant.

Strassenprojekt Druckerstrasse

Die Druckerstrasse wird 6 Meter breit. Nordseitig, entlang der Wohnzone, entsteht ein Trottoir. Um für die künftige Erschliessung der weiteren Bauzonenflächen bereit zu sein, ist ein Kreisel geplant. Zudem erhält die Druckerstrasse eine LED-Beleuchtung mit Nachtabsenkung.

Die Parkplätze der Mitarbeitenden, der Mieterinnen und Mieter der Alterswohnungen sowie ein Teil der Besucherparkplätze werden in der Einstellhalle angeordnet. Die Zu- und Wegfahrt erfolgt über die Druckerstrasse. Der Anlieferverkehr zum Pflegezentrum verkehrt über die Eichfeld- und Eichwiesstrasse. Zwischen der Eichwies- und der Druckerstrasse unterbindet ein Poller oder eine Schranke den motorisierten Individualverkehr. Für den Fuss- und Veloverkehr entsteht eine durchgehende, attraktive Verbindung zwischen der Eichwies- und Schachenstrasse.

Rapperswil-Jona Stadtrat



Strassenprojekt Zwinglistrasse

Über die Zwinglistrasse werden die Anlieferungen für die Grossküche sowie die Zufahrt zu den 22 oberirdischen Besucherparkplätzen abgewickelt. Die Zwinglistrasse wird ab der Schachenstrasse auf einer Länge von ca. 80 Metern auf 5,20 Meter verbreitert und bis zum Jardin Corridor mit einem einseitigen Trottoir ergänzt. Die Strassenbeleuchtung wird auf LED umgestellt.

Am 5. Dezember 2019 beantragt der Stadtrat der Bürgerschaft nun die entsprechenden Baukredite für die Drucker- und die Zwinglistrasse.

Strassenprojekt Jardin Corridor

Zwischen dem Pflegezentrum und den Alterswohnungen führt der sogenannte Jardin Corridor von der Zwinglistrasse zur Drucker- bzw. Eichwiesstrasse. Neben der hauptsächlichen Funktion als Fuss- und Veloverbindung dient der Jardin Corridor von der Eichwiesstrasse bis zum Haupteingang des Pflegezentrums als Vorfahrt für Taxis, Notfalldienste sowie als Besuchervorfahrt. Im nördlichen Abschnitt wird die Wegverbindung zudem auf einer Länge von ca. 60 Metern als Zufahrt für Küchenanlieferungen genutzt. Für den motorisierten Individualverkehr ist die Durchfahrt über den Jardin Corridor unterbunden.

Teilstrassenplan

Aufgrund der Strassenprojekte sind Anpassungen der bestehenden Strassenklassierungen und neue Strassenklassierungen erforderlich. Der Jardin Corridor wird als Gemeindeweg 1. Klasse klassiert. Der betriebliche und bauliche Unterhalt liegt somit bei der Stadt. Die Drucker-, Eichwies- und Zwinglistrasse bleiben als Gemeindestrassen 2. Klasse klassiert.

Der Stadtrat hat am 11. November den Teilstrassenplan Druckerstrasse erlassen. Der Teilstrassenplan liegt zusammen mit den Strassenprojekten öffentlich auf.

Öffentliche Auflage

Bauprojekte Pflegezentrum Schachen und Alterswohnungen mit Service: Dienstag, 19. November, bis Montag, 2. Dezember 2019

Sondernutzungsplan "Zentrum Schachen", Strassenprojekte und Teilstrassenplan: Dienstag, 19. November, bis Mittwoch, 18. Dezember 2019

Einsichtnahme in die aufliegenden Pläne: Stadthaus, Büro 210, Bausekretariat (Büroöffnungszeiten)

Einsprachen sind mit Begründung innert der Auflagefrist einzureichen:

- Sondernutzungsplan und Teilstrassenplan: Stadtrat Rapperswil-Jona, 8645 Jona
- Bauprojekte: Bau- und Umweltkommission Rapperswil-Jona, Bausekretariat, 8645 Jona

Auskünfte erteilt:

- Thomas Furrer, Stadtrat/Ressortvorsteher Bau, Liegenschaften Telefon 078 678 80 25

Einsicht in die Auflagedokumente sowie weitere Projektinformationen erhalten Sie hier:

www.rapperswil-jona.ch www.zentrum-schachen.ch